



MuT-Profis – Informationen zur Telematikinfrastuktur (TI)

Die Telematikinfrastuktur (TI) ist das digitale Netzwerk des Gesundheitswesens in Deutschland. Sie ermöglicht eine sichere und schnelle Kommunikation zwischen Ärzten, Apotheken, Krankenhäusern und anderen Beteiligten. Für ältere Menschen bedeutet dies: weniger Papierkram und mehr digitale Unterstützung. Die TI stärkt die Selbstbestimmung und erleichtert den Zugang zu Gesundheitsinformationen.

Vorteile der TI

1. **Sicherer Datenaustausch:** Gesundheitsdaten werden verschlüsselt und geschützt zwischen Arztpraxen, Apotheken, Krankenhäusern und weiteren Beteiligten übertragen.
2. **Mehr Selbstbestimmung:** Jede Person kann selbst entscheiden, welche Daten gespeichert werden sollen.
3. **Einfacherer Zugang zu Gesundheitsleistungen:** Transparente Bereitstellung von Informationen zu Therapieabläufen oder seltene Erkrankungen. Durch digitale Prozesse kann der Weg zur Praxis entfallen (z.B. durch das eRezept).
4. **Schnellere Versorgung:** Informationen sind sofort verfügbar, das erleichtert Diagnosen, Therapien und die Abstimmung zwischen verschiedenen Einrichtungen.

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



5. **Effizientere Arbeitsschritte:** Weniger Bürokratie durch vereinfachte und optimierte Abläufe, da der Zugang der Gesundheitsinformationen für alle Beteiligten sichtbar ist. Somit kann auch der Leistungserbringer entlastet werden.

Was gehört eigentlich alles zur TI:

1. **eRezept:** Mit der Gesundheitskarte der Krankenkasse können Sie ihr Rezept direkt in der Apotheke einlösen. Das rosafarbene Papierrezept entfällt.
2. **ePa:** Digitale Sammlung medizinischer Daten der Patienten, in einer speziellen App der Krankenkassen sichtbar.
3. **KIM:** Sicheres Mailverfahren für das deutsche Gesundheitswesen.
4. **TI-Messenger:** Sichere Nachrichtenplattform für das deutsche Gesundheitswesen.
5. **eAU:** digitales Verfahren, bei dem die Arztpraxen die Arbeitsunfähigkeit ihrer Patienten direkt an die Krankenkasse übermitteln.

Fazit:

Die digitale Gesundheitswelt bietet viele Chancen, um den Alltag zu erleichtern und die eigene Gesundheit besser im Blick zu behalten. Auch wenn manches zunächst ungewohnt erscheint: Mit etwas Neugier und Unterstützung lassen sich neue Möglichkeiten entdecken.

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales